

Ghearmáin, an-Bonn: Software package and information systems

OJ S 174/2019 10/09/2019

Fógra conartha

Seirbhísí

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE

Alt I: Údarás conarthachta

I.1. Ainm agus seoltaí

Ainm oifigiúil: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Seoladh poist: Brühler Straße 3

Baile: Bonn

Cód NUTS: DE Deutschland

Cód poist: 53119

Tír: An Ghearmáin

Ríomhphost: B14.18@bescha.bund.de

Guthán: +49 22899610-2927

Facs: +49 2289910610-2927

Seoladh/seoltaí idirlín:

Príomhsheoladh: <http://www.bescha.bund.de>

I.2. Faisnéis faoi chomhsholáthar

Tá an conradh á dhámhachtain ag comhlacht lárnach ceannaigh

I.3. Cumarsáid

Tá na doiciméid soláthair ar fáil ionas gur féidir rochtain dhíreach lán gan srianadh, saor in aisce a fháil orthu ag: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=280630>

Is féidir tuilleadh faisnéise a fháil ó an seoladh thuasluaite

Ní mór tairiscintí nó iarratais ar rannpháirtíocht a sheoladh go leictreonach trí: <http://www.evergabe-online.de>

I.4. An cineál údaráis chonarthachta

Aireacht nó aon údarás náisiúnta nó feidearálach eile, lena n-áirítear a bhforanna réigiúnacha nó áitiúla

I.5. Príomhghníomhaíocht

Seirbhísí poiblí ginearálta

Alt II: Cuspóir

II.1. Raon feidhme an tsoláthair**II.1.1. Teideal**

Betrieb und Weiterentwicklung der Warn-App NINA

Uimhir thagartha: B 14.18 - 0190/19/VV: 1

II.1.2. Príomhchód CPV

48000000 Software package and information systems

II.1.3. An cineál conartha

Seirbhísí

II.1.4. Cur síos achomair

Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung der Warn-App NINA.

II.1.5. Luach iomlán measta

Luach gan CBL san áireamh: 2 500 000,00 EUR

II.1.6. Faisnéis faoi bhearta

Tá an conradh seo roinnte ina bhearta: níl

II.2. Cur síos

II.2.2. Cód(Cóid) CPV breise

48000000 Software package and information systems

II.2.3. Láthair feidhmíochta

Cód NUTS: DE Deutschland

Príomhshuíomh nó príomhláthair na feidhmíochta: Bonn

II.2.4. Cur síos ar an soláthar

Pflege, Betrieb und Weiterentwicklung der Warn-App NINA.

II.2.5. Critéir dámhachtana

Ní praghas an t-aon critéar dámhachtana agus ní luaitear na critéir uile ach amháin sna doiciméid soláthair

II.2.6. Luach measta

II.2.7. Tréimhse an chonartha, comhaontú creatlaí nó córas dinimiciúil ceannaigh

Ag tosú: 01/03/2020 Deireadh: 28/02/2025

Tá an conradh seo faoi réir ag athnuachan: níl

II.2.9. Faisnéis faoi na teorainneacha ar líon na n-oibreoirí a dtabharfar cuireadh dóibh

Íoslíon atá beartaithe: 5Uaslíon: 5Critéir oibiachtúla chun an líon teoranta iarrthóirí a roghnú: Siehe Beschaffungsunterlagen.

II.2.10. Faisnéis faoi mhalairtí

Glacfar le malairtí: níl

II.2.11. Faisnéis faoi roghanna

Roghanna: níl

II.2.13. Faisnéis faoi Chistí an Aontais Eorpaigh

Baineann an soláthar le tionscadal agus/nó clár arna mhaoiniú ag cistí an Aontais Eorpaigh: níl

II.2.14. Faisnéis bhreise

Alt III: Faisnéis dhlíthiúil, eacnamaíoch, airgeadais agus theicniúil

III.1. Coinníollacha rannpháirtíochta

III.1.1. Oiriúnacht le bheith páirteach sa ghníomhaíocht ghairmiúil, lena n-áirítear riachtanais a bhaineann le rollú ar chlár ghairmiúla nó cheirde

Liosta agus cur síos achomair ar na coinníollacha:

Die „Anlage Eigenerklärung-Ausschlussgründe“ ist vom Bieter auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine Gewerbezentralregisterauskunft eingeholt. Für einen Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, der keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt.

III.1.2. Stádas eacnamaíoch agus airgeadais

Liosta agus cur síos achomair ar na critéir roghnúcháin:

Die „Anlage Unternehmensdaten“ ist vom Bieter auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Unternehmensdarstellung:

Bitte stellen Sie Ihr Unternehmen dar. Nutzen Sie hierfür die das Formular

10_Unternehmensdarstellung.

Jahresumsatz:

Bitte geben Sie die durchschnittliche Höhe des Jahresumsatzes in den letzten 3 Geschäftsjahren, getrennt für die Jahre 2015-2017 bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand an. Es wird ein Mindestumsatz von 2 Mio. EUR pro Geschäftsjahr gefordert. Bei Bewerbergemeinschaften und Generalunternehmern/Subunternehmern werden die Umsätze addiert.

Sie haben für sich – und für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie für alle Subunternehmen (sofern zutreffend) – die Anlage 13_Unternehmenszahlen abgegeben.

Mitarbeiteranzahl:

Bitte geben Sie die durchschnittliche Gesamtanzahl der Mitarbeiter/innen in den letzten 3 Jahren, getrennt für die Jahre 2015-2017 bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand an. Es wird eine Mindestmitarbeiteranzahl von 20 pro Jahr gefordert. Bei Bewerbergemeinschaften und Generalunternehmern/Subunternehmern werden die Zahlen addiert. Sie haben für sich – und für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie für alle Subunternehmen (sofern zutreffend) – die Anlage 13_Unternehmenszahlen abgegeben.

Sprache:

Das für die Erbringung der geforderten Leistungen vorgesehene Personal muss deutsche Sprache in Wort und Schrift mindestens auf Sprachniveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen beherrschen. Weiterhin muss das vorgesehene Personal für die Erbringung der geforderten Leistungen die englische Sprache in Wort und Schrift mindestens auf Sprachniveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen beherrschen. Mit der Abgabe des Angebots sichern Sie zu, dass das vorgesehene Personal diese Anforderung vollständig erfüllt.

Berufshaftpflichtversicherung:

Bitte weisen Sie für sich und jedes Mitglied ihrer Bewerbergemeinschaft eine Berufshaftpflichtversicherung für entstandene Schäden über mindestens den Betrag von 1 Mio. EUR im Einzelfall nach. Insofern nicht vorhanden, muss müssen Sie Ihre Bereitschaft erklären, eine Versicherung abzuschließen, und diese spätestens bei Vertragsabschluss nachweisen.

Sie haben für sich – und für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft (sofern zutreffend) – die Eigenerklärung „Berufshaftpflichtversicherung“ abgegeben (Anlage XY).

Geheim- und Sabotageschutz:

Bitte sichern Sie für sich und jedes Mitglied Ihrer Bewerbergemeinschaft Ihre Bereitschaft zu, sich in die Geheimschutzbetreuung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zu begeben. Sichern Sie zudem bitte zu, dass Sie in der Lage sind, Mitarbeiter zu stellen, die bereit sind, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SUG) zu unterziehen, soweit diese nicht schon eine entsprechende Sicherheitsüberprüfung vorweisen können.

Zertifizierung ISO 27001:

Bestätigen Sie im Antwortfeld, dass Sie über ein zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO 27001 (oder vergleichbar) verfügen. Das Zertifikat ist als Anlage beizufügen.

Zertifizierung ISO 22301:

Bestätigen Sie im Antwortfeld, dass Sie über ein zertifiziertes Business Continuity Management nach ISO 22301 (oder Vergleichbar) verfügen. Das Zertifikat ist als Anlage beizufügen.

III.1.3. Cumas teicniúil agus gairmiúil

Liosta agus cur síos achomair ar na critéir roghnúcháin:

Betriebsorganisation:

Bitte stellen Sie Ihre Betriebsorganisation dar. Zeigen Sie auf, wie in Ihrem Unternehmen Kundenprojekte für gewöhnlich geplant wurden. Aus der Darstellung sollte hervorgehen, wie üblicherweise die Schnittstellen zum Auftraggeber etabliert und abgesichert wurden und wann eine Beteiligung des Auftraggebers erforderlich wurde. Aus der Darstellung sollte hervorgehen, wie Sie typischerweise Lieferleistungen und einmalige Dienst- und Werkleistungen erbringen und die erbrachte Qualität messen und dokumentieren.

Ressourcenmanagement:

Bitte stellen Sie Ihr Ressourcenmanagement dar. Zeigen Sie auf, wie Sie in der Regel über die Projektlaufzeit das benötigte Personal für den Auftraggeber bereitgestellt haben. Gehen Sie bei Ihrer Darstellung auf typisch auftretende Probleme ein und zeigen anhand von Beispielen, wie Sie diesen in der Regel begegnen. Berücksichtigen Sie in Ihren Ausführungen zudem relevante interne Qualifizierungsmaßnahmen in Ihrem Unternehmen sowie das typische Vorgehen bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter.

Qualitätsmanagement:

Bitte stellen Sie das Qualitätsmanagement in Ihrem Unternehmen dar. Erläutern Sie, wie in Ihrem Unternehmen für gewöhnlich die Qualität gesichert wird.

Gehen Sie insbesondere darauf ein, welche Maßnahmen Sie für gewöhnlich ergreifen, um eine kontinuierliche Verbesserung in Ihrem Unternehmen zu erreichen. Erläutern Sie zudem, wie Sie eine faktengestützte Entscheidungsfindung gewährleisten.

Mindestanforderungen an die Unternehmensreferenzen

Benennen Sie im Folgenden 3 Referenzen, die fachlich mit dem Vergabegegenstand vergleichbar sind. Die Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre (ab dem Tag der Bekanntmachung) sein; maßgeblich ist das Datum der Produktivsetzung des Releases im Projekt,
- die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mehr als 6 Monaten haben; dabei gilt der Zeitraum vom Projekt-Kickoff bis zur Produktivsetzung des jeweiligen Releases.

Die Referenzprojekte müssen abgeschlossen sein; d. h. die Produktivsetzung des ersten Releases muss vor dem Tag der Bekanntmachung liegen.

- Spätere Releases können als Referenzen benannt werden, insofern sich die Beschreibung der erbrachten Leistungen auf den konkreten Zeitraum bezieht und die oben genannten Punkte ebenfalls erfüllt werden.

Referenz 1 – Komplexes Projekt und Betrieb der Lösung

Benennen Sie ein Referenzprojekt, welches mit den beschriebenen Leistungsinhalten technisch vergleichbar ist und in dem mindestens ein weiterer Dienstleister neben Ihnen tätig war (eigener Anteil am Projekt > 2 Mio. EUR).

Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

- Projektmanagement,
- Umgang mit auftauchenden Problemen während des Projekts,

— Betrieb, Incident und Change Management.

Referenz 2 – Softwareentwicklung und Backend

Benennen Sie ein Referenzprojekt, welches mit den beschriebenen Leistungsinhalten technisch vergleichbar ist, und in welchem Sie als Dienstleister tätig waren.

Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

— Entwicklungsleistung,

— Komplexität der Anwendung,

— Abhängigkeiten zwischen Software, Infrastruktur und Backend.

Referenz 3 – App-Entwicklung und Migration

Benennen Sie ein Referenzprojekt, welches mit den beschriebenen Leistungsinhalten technisch vergleichbar ist, und in welchem Sie als Dienstleister eine Migration durchgeführt haben.

Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

— Planung der Migration,

— Durchführung der Migration,

— Rollbackstrategie,

— Qualitätskontrolle.

Referenz 4 – Anforderungsmanagement und Test

Benennen Sie ein Referenzprojekt, in welchem Sie sowohl das Anforderungs- als auch das Testmanagement durchgeführt haben und in dem ein weiterer Dienstleister für die Softwareentwicklung tätig war (eigener Anteil am Projekt > 400 000 EUR)

Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

— Auftragsumfeld,

— Anforderungsmanagement,

— Qualitäts- und Testmanagement.

Alt IV: Nós imeachta

IV.1. Cur síos

IV.1.1. An cineál nós imeachta

Nós imeachta iomaíoch lena mbaineann idirbheartaíocht

IV.1.3. Faisnéis faoi chomhaontú creatlaí nó faoi chóras ceannaigh dinimiciúil

Is éard atá i gceist leis an soláthar comhaontú creatlaí a chur ar bun

Comhaontú creatlaí le hoibreoir amháin

I gcás comhaontuithe creatlaí – bonn cirt le tréimhse ar bith atá níos faide ná ceithre bliana:

Die Vertragslaufzeit soll 5 Jahre (3+1+1) umfassen. Die komplexe Struktur der bestehenden Infrastruktur stellt für die Bieter einen enormen Einarbeitungsaufwand dar. Nach der Einarbeitung (ca. 1,5 Jahre) wird zunächst ein paralleler Produktivbetrieb der alten Lösung und des neuen System erfolgen. Dadurch soll einerseits die Hochverfügbarkeit des neuen Systems überprüft und gewährleistet werden.

IV.1.4. Faisnéis maidir le laghdú ar líon na réiteach nó na dtairiscintí le linn idirbheartaíochta nó caidrimh

Leas a bhaint as nós imeachta céimithe chun líon na réiteach atá le plé nó na dtairiscintí atá le hidirbheartú a laghdú de réir a chéile

IV.1.5. Faisnéis maidir le hidirbheartaíocht

IV.1.8.

Faisnéis faoi Chomhaontú Soláthair Rialtais (GPA)

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontas Soláthair Rialtais: tá

IV.2. Faisnéis riaracháin

IV.2.2. Teorainn ama chun tairiscintí nó chun iarratais ar rannpháirtíocht a fháil

Dáta: 07/10/2019 Am áitiúil: 11:30

IV.2.3. Dáta measta maidir le seoladh na gcuirí chun tairisceana nó chun rannpháirtíochta chuig iarrthóirí roghnaithe

Dáta: 15/11/2019

IV.2.4. Teangacha inar féidir tairiscintí nó iarratais ar rannpháirtíocht a chur isteach

Gearmáinis

IV.2.6. Fráma ama íosta nár mhór don iarrthóir an tairiscint a choinneáil lena linn

Ní foláir nó go mbeidh an tairiscint bailí go dtí: 01/04/2020

Alt VI: Faisnéis chomhlántach

VI.1. Faisnéis faoi ateagmhas

Is soláthar ateagmhasach é seo: níl

VI.2. Faisnéis maidir le sreafa oibre leictreonacha

Úsáidfeadh ordú leictreonach

VI.3. Faisnéis bhreise

VI.4. Nósanna imeachta athbhreithniúcháin

VI.4.1. Comhlacht athbhreithniúcháin

Ainm oifigiúil: Vergabekammer des Bundes

Seoladh poist: Villemombler Straße 76

Baile: Bonn

Cód poist: 53123

Tír: An Ghearmáin

Ríomhphost: vk@bundeskartellamt.bund.de

Guthán: +49 2289499-0

Facs: +49 2289499-163

Seoladh idirlín: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Nós imeachta athbhreithniúcháin

Faisnéis chruinn faoi spriocdháta(i) le haghaidh nósanna imeachta athbhreithniúcháin:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern (BeschA).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der

Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Vilemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten.

Hinweis: das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.5. Dáta seolta an fhógra seo

06/09/2019